

<h2 style="margin: 0;">ANTRAG AUF GENEHMIGUNG</h2> <p style="margin: 0; font-size: 0.9em;">einer <input type="checkbox"/> Dienstreise <input type="checkbox"/> Fortbildungsreise <input type="checkbox"/> Ausbildungsreise <input type="checkbox"/> eines Dienstganges</p>		
1	Name, Vorname	BesGr/VergGr am Tag der Reise
2	Wohnung (Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort)	Weiterer Wohnsitz
3	Beschäftigungsbehörde / Dienststelle	Telefon
4	Zweck der Reise	
5	Geschäftsort (bei mehreren Reisezielen alle Geschäftsorte auflisten)	Tägliche Rückkehr <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6	Hinreise ab <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Dienststelle <input type="checkbox"/> anderer Ort: _____	Reiseantritt Wochentag, Datum, Uhrzeit
7	Rückreise nach <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Dienststelle <input type="checkbox"/> anderer Ort: _____	Beginn des Dienstgeschäftes Datum, Uhrzeit
8	Voraussichtl. Ende des Dienstgeschäftes Datum, Uhrzeit	Rückkehr Wochentag, Datum, Uhrzeit
8	Voraussichtliche Übernachtungskosten Weitere Reiseteilnehmer (Name, Vorname, ggf. Dienststelle) und Begründung für die Teilnahme	
9	Folgende Beförderungsmittel werden benutzt: ❶ <input type="checkbox"/> Dienst-Kfz mit Fahrer <input type="checkbox"/> Dienst-Kfz als Selbstfahrer <input type="checkbox"/> Dienst-Fahrrad <input type="checkbox"/> Regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel <input type="checkbox"/> öffentlicher Nahverkehr <input type="checkbox"/> mit privater Zeitkarte <input type="checkbox"/> Deutsche Bahn mit <input type="checkbox"/> GKA <input type="checkbox"/> Bahncard <input type="checkbox"/> privater Zeitkarte (Wochen-/Monatskarte) weitere Erfordernisse: <input type="checkbox"/> Schlaf-/Liegewagen <input type="checkbox"/> Platzkarte <input type="checkbox"/> Privates Verkehrsmittel: <input type="checkbox"/> Pkw <input type="checkbox"/> sonstiges Fahrzeug: _____ <input type="checkbox"/> ohne triftige Gründe: ❷ (keine Erstattung, wenn Mitfahrt in einem Dienst-Kfz möglich!) <input type="checkbox"/> mit folgenden triftigen Gründen: ❸ <input type="checkbox"/> Dienst-Kfz steht nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Geschäftsort oder mehrere Geschäftsorte mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel nicht oder nur schwer erreichbar <input type="checkbox"/> Mitnahme von ___ Teilnehmer(n) auf mindestens der Hälfte der Strecke (siehe auch Randzeile 8) <input type="checkbox"/> wesentliche Arbeitszeiterparnis <input type="checkbox"/> Schwerbehinderung mit außergewöhnlicher Gehbehinderung <input type="checkbox"/> Notwendige Mitnahme von schwerem Gepäck (mind. 10 kg) oder folgendem sperrigen Gepäck: _____ <input type="checkbox"/> _____ _____ des (Name, Vorname, ggf. Dienststelle) <input type="checkbox"/> Mitfahrt im <input type="checkbox"/> Dienst-Kfz <input type="checkbox"/> Pkw _____ <input type="checkbox"/> Sonstige, z.B. Taxi, Flugzeug (Begründung): _____	
10	Für die regelmäßigen Fahrten zwischen meiner Wohnung und meiner Dienststelle benutze ich überwiegend <input type="checkbox"/> ein regelmäßig verkehrendes Beförderungsmittel (<input type="checkbox"/> mit Zeitkarte) <input type="checkbox"/> ein eigenes Kfz (km einfache Entfernung: _____)	
11	Ersatz der Reisekosten durch (Kostenträger, evtl. Umfang der Erstattung): <input type="checkbox"/> Regierung der Oberpfalz <input type="checkbox"/> Besonderer Reisekostentitel: _____ <input type="checkbox"/> _____	Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Datum _____ _____ Unterschrift des Reisenden
12	Mitzeichnung Vertreter: _____	Sachbearbeiter für die Bewirtschaftung der Fortbildungsmittel Haushaltsmittel stehen bei Kapitel/Titel _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Namenszeichen: _____
13	Der Antrag wird <input type="checkbox"/> genehmigt <input type="checkbox"/> nicht genehmigt <input type="checkbox"/> mit folgender Maßgabe genehmigt: <input type="checkbox"/> Bitte Anlage beachten! <input type="checkbox"/> Das Vorliegen triftiger Gründe für die <input type="checkbox"/> Kfz-Benutzung <input type="checkbox"/> Flugzeugbenutzung wird <input type="checkbox"/> anerkannt <input type="checkbox"/> nicht anerkannt ❹ <input type="checkbox"/> Die Reise ist an der <input type="checkbox"/> Dienststelle <input type="checkbox"/> Wohnung anzutreten und/oder an der <input type="checkbox"/> Dienststelle <input type="checkbox"/> Wohnung zu beenden <input type="checkbox"/> Die Mitfahrt im Dienst-Kfz wird angeordnet <input type="checkbox"/> Die Benutzung des Dienst-Kfz als Selbstfahrer wird angeordnet <input type="checkbox"/> Die Vergünstigungen der <input type="checkbox"/> GKA-Fahrkarte <input type="checkbox"/> BahnCard <input type="checkbox"/> Mitfahrerkarte <input type="checkbox"/> Wochenkarte sind in Anspruch zu nehmen	
	Ort, Datum	Unterschrift und Dienstbezeichnung des Genehmigenden

Zurück an die Antragstellerin bzw. den Antragsteller zur Beigabe an die Reisekostenrechnung

Erläuterungen:

- ❶ Dem Bediensteten ist es grundsätzlich freigestellt, mit welchem Verkehrsmittel er die Reise ausführt.

Vor Verwendung des privaten Verkehrsmittels soll geprüft werden, ob öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden können (Fahrplanauskunft im Internet: www.bahn.de).

Beim Benutzen eines **PRIVATEN VERKEHRSMITTELS** ist jedoch folgendes zu beachten:

Mit Ihrer Unterschrift versichern Sie, im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zu sein und das für das Führen des Fahrzeugs notwendige Sehvermögen zu haben.

Außerdem verpflichten Sie sich unverzüglich mitzuteilen, wenn Ihnen die Fahrerlaubnis entzogen oder ein Fahrverbot verhängt wurde. In diesen Fällen ist die Dienstreise mit Ihrem Privat-Pkw untersagt.

Bei **DIENSTREISEN bzw. DIENSTGÄNGEN** gilt:

- a) Wurden triftige Gründe in der Genehmigung **anerkannt**, so wird
- ◆ die „große“ Wegstreckenentschädigung (Art. 6 Abs. 1 BayRKG) und
 - ◆ für Schäden am Kraftfahrzeug ein Ersatz nach dem Vertrag über die Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung gewährt.
- b) Wurden triftige Gründe vom Antragsteller **nicht geltend gemacht** oder in der Genehmigung **nicht anerkannt**, so wird
- ◆ die „kleine“ Wegstreckenentschädigung (Art. 6 Abs. 6 BayRKG) und
 - ◆ bei Dienstunfällen Unfallfürsorge nach den §§ 30 ff des Beamtenversorgungsgesetzes bzw. der Regelung des SGB Teil VII gewährt.

Aber:

Es besteht kein Versicherungsschutz für Sachschäden am Kraftfahrzeug im Rahmen der Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung.

Bei **FORTBILDUNGS- bzw. AUSBILDUNGSREISEN** gilt:

- c) Wurden triftige Gründe in der Genehmigung **anerkannt**, so
- ◆ werden 75 % der „großen“ Wegstreckenentschädigung
 - ◆ wird bei Dienstunfällen Unfallfürsorge nach den §§ 30 ff des Beamtenversorgungsgesetzes bzw. der Regelung des SGB Teil VII gewährt.

Aber:

Es besteht kein Versicherungsschutz für Sachschäden am Kraftfahrzeug im Rahmen der Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung.

- d) Wurden triftige Gründe vom Antragsteller **nicht geltend gemacht** oder in der Genehmigung **nicht anerkannt**, so
- ◆ werden 75 % der „kleinen“ Wegstreckenentschädigung und
 - ◆ wird bei Dienstunfällen Unfallfürsorge nach den §§ 30 ff des Beamtenversorgungsgesetzes bzw. der Regelung des SGB Teil VII gewährt.

Aber:

Es besteht kein Versicherungsschutz für Sachschäden am Kraftfahrzeug im Rahmen der Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung.

- ❷ Bei Benutzung des privaten Verkehrsmittels **ohne triftige Gründe besteht kein Anspruch** auf Sachschadenersatz gemäß dem Vertrag über eine Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung

❸ **BEDINGUNG:**

Mit der Anerkennung triftiger Gründe ist eine beim Bayer. Versicherungsverband zu Ihren Gunsten abgeschlossene Fahrzeugvollversicherung ohne Selbstbeteiligung verbunden. Die Anerkennung triftiger Gründe mit der daraus folgenden, uneingeschränkten Risikoübernahme steht unter der Bedingung, dass die vom Versicherungsschutz umfassten Schäden ausschließlich beim Bayer. Versicherungsverband, vertreten durch die Versicherungskammer Bayern, Maximilianstr. 53, 80530 München, entsprechend dem im FMBI Nr. 9 vom 31.08.01 (S. 242) veröffentlichten Vertrag über eine Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung, geltend gemacht werden.

Hinweis:

Auf die Möglichkeit über den Abschluss einer Rabattverlust-Versicherung wird hingewiesen.

❹ **TRIFTIGE GRÜNDE:**

Wurden triftige Gründe geltend gemacht **und nicht ausdrücklich anerkannt** („mit folgender Maßgabe genehmigt“) gilt die Erläuterung zu Ziffer 1 Buchst. b bzw. d.